

# DER VOLKERSTÄDTER

Das Bürgerjournal der Alzeyer SPD

SPD

ORTSVEREIN  
ALZEY

## Wir fragen nach!

### Bürgerbeteiligung durch Umfrage – SPD lädt zum Mitmachen ein

Unter dem Motto „Sie sind uns wichtig. Immer.“ führt die Alzeyer SPD eine große Postkarten- und Online-Umfrage durch.

Dabei geht es um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zum Leben in Alzey. „Was läuft gut? Was sollte verbessert werden? Welche Anregungen und Ideen gibt es?“ Die Antworten werden ausgewertet und die Ergebnisse sollen in die politische Arbeit einfließen. Nach der erfolgreichen Durchführung der Mitmachtage und zahlreicher Bürgergespräche will die SPD damit eine gute Möglichkeit für eine aktive Bürgerbeteiligung schaffen.

**Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!**



Die Umfrage kann online über die Internetseite [www.spd-alzey.de](http://www.spd-alzey.de) erfolgen. Wer die Umfrage stattdessen auf dem klassischen Postweg beantworten möchte, kann dies gerne über die beigefügte Postkarte erledigen.

Die Postkarte bitte an die SPD Alzey, Hospitalstraße 7, 55232 Alzey adressieren und mit 0,45 € frankieren.

#### Die Postkarten können alternativ gerne auch eingeworfen werden:

- Alzey-Stadt:** SPD-Bürgertreff, Hospitalstraße 7
- Dautenheim:** Kornelia Kopf, Brunnenstraße 48
- Heimersheim:** Dirk Regner, Sonnenbergstraße 21
- Schafhausen:** Simone Stier, Rosmarinstraße 22
- Weinheim:** Michael u. Mechthild Menzel, Lembeyestraße 33

Die Alzeyer SPD war dieses Jahr wieder mitten drin beim Christkindchesmarkt. Anstelle des Adventscafés im Bürgertreff gab es diesmal hausgemachte Linsensuppe mit Würstchen, exzellenten Winzerglühwein und Kinderpunsch am Stand in der Spießgasse/Ecke Fischmarkt.

Wir freuen uns sehr, dass unser Stand als einer der schönsten Stände prämiert wurde!

**Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher. Auch 2019 werden wir wieder dabei sein!**



Unser Stand war den ganzen Tag gut besucht



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:  
[WWW.SP-ALZEY.DE](http://WWW.SP-ALZEY.DE)

**f** DIE ALZEYER SPD

# Rundgang zum Thema „Barrierefreiheit“

## Hindernisse und Barrieren abbauen!

Anfang September hat die SPD-Fraktion zu einem Rundgang zum Thema „Barrierefreiheit“ eingeladen. Zusammen mit zahlreichen in der Mobilität eingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben wir uns im Bereich der Innenstadt von entsprechenden Hindernissen und Barrieren überzeugen können.

Die Sozialdemokraten haben dabei einmal mehr festgestellt, dass es, wenn es um Barrierefreiheit geht, sehr wichtig ist, sich in die Situation anderer zu versetzen, die Hindernisse gar nicht oder nur mit großer Mühe überwinden können.



Abschlussrunde mit den Teilnehmern des Rundgangs

Die hier gewonnen Erkenntnisse und Ideen werden wir nun aufgreifen und haben diesbezüglich auch bereits eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet. In dieser Anfrage wollen wir wissen, wie der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen – der aufgrund gesetzlicher Vorgaben bis 2021 erfolgen muss – geplant ist und wie beispielsweise die Unebenheiten und damit entstehende Probleme auf dem Gehweg entlang der Nibelungenstraße und in der unteren St.-Georgen-Straße, aus Richtung Roßmarkt kommend, beseitigt werden können.

# Mitmachtage gut besucht

## Grundlagen für Wahlprogramm

An drei Abenden im August, September und Oktober fanden unsere Mitmachtage zur Erarbeitung des Wahlprogramms für die Kommunalwahl im kommenden Jahr statt.

Gemeinsam haben wir zu den Themenfeldern „Sicher leben in Alzey“, „Für eine attraktive Innenstadt“ und „Wohnen und Leben in Alzey“ viele Ideen und Anregungen gesammelt und dabei einige Handlungsfelder zusammengestellt. Diese Ergebnisse bilden nun die Grundlage für unser Wahl- und Arbeitsprogramm der nächsten Jahre, mit dem wir die Herausforderungen für die Zukunft gemeinsam gezielt anpacken wollen.

**Wir sprechen nicht nur von Bürgerbeteiligung, wir leben sie!**



Interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einem der Mitmachtage im Hotel Selzgold

**Für Alzey aktiv!**

# 130jähriges Jubiläum wird zum vollen Erfolg

Unser 130jähriges Jubiläum haben wir gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern bei einer ganzen Reihe von Veranstaltungen feiern können.

Neben unserem alljährlichen Schlosspark-Konzert mit der Jazz&Rock Unit und unserem traditionellen Sommerfest, das dieses Jahr erstmals auf dem Jugend- und Freizeitgelände am Herdry stattfand, haben wir noch zu vielen weiteren Veranstaltungen eingeladen.

Ein Highlight war natürlich der Abend mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Stadtweingut.

Aber auch die Stadtrundgänge in Schafhausen und Dautenheim, der Gesellige Abend in Heimersheim oder auch der Kabarettabend mit Gerd Kannegieser in Weinheim waren gut besucht.

Die Kino-Matinee bei unserem Freund Klaus Hadenfeldt im Bali-Kino gehörte ebenso zu unserem Jubiläumsprogramm, wie der Erzählabend zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ mit der Gleichstellungsbeauftragten Katharina Nuß oder die Talkrunde „Aufstehen gegen Rechts“.



Voll besetzter Schlosspark beim Konzert der Jazz&Rock Unit



Ministerpräsidentin Malu Dreyer hört Ehrenvorsstandsmitglied Adi Wissmann interessiert zu

Wir haben unser 130jähriges Jubiläum gerne mit vielen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam gefeiert und freuen uns bereits auf die nächsten Veranstaltungen.

**Auch in den nächsten Jahren werden wir uns mit aller Kraft für die Anliegen und Interessen**

**der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt einsetzen. Dies gilt für uns tagtäglich – nicht nur im Wahlkampf!**

## Kornelia Kopf tritt in Dautenheim an SPD unterstützt Kandidatur zur Ortsvorsteherin

Kornelia Kopf wird bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 für das Amt der Ortsvorsteherin kandidieren. Der Vorstand der Alzeyer SPD hat die Dautenheimerin mit einstimmigem Votum nominiert. „Wir freuen uns sehr, dass Kornelia Kopf bereit ist, als Ortsvorsteherin in Dautenheim anzutreten und sind sicher, dass sie große Unterstützung im Dorf erfahren wird“, erklärt der Alzeyer SPD-Vorsitzende Heiko Sippel in einer Presseerklärung.

Die 59-jährige Lehrerin am Gymnasium am Römerkastell ist eine „Ur-Dautenheimerin“, die dort geboren und aufgewachsen ist. Neben ihrem beruflichen Engagement widmet sich Kornelia Kopf der Kultur in der Region. Als Mitglied der „Dautenheimer Bembelsänger“, der Jazzband "OffTimeConnection" und dem

Theaterensemble "BühnenDautenheims" ist sie vielen bekannt. „Ich will mich in Zukunft aktiv für Dautenheim einbringen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die uns bewegenden Themen anpacken“, schildert Kopf ihre Beweggründe zur Kandidatur. In den letzten Jahren habe es einige Schwierigkeiten im dörflichen Zusammenleben gegeben, diese solle man nun gemeinsam überwinden und nach vorne schauen.

Wichtig sei es ihr, so Kopf, die Bevölkerung in die Entscheidungen mit einzubinden und für das Mitmachen zu begeistern. „Dautenheim hat so tolle Potentiale, die wir weiter entwickeln können“, gibt sich Kopf optimistisch.



## Weihnachtsgrüße der Stadtratsfraktion

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

manchmal hat man das Gefühl die Zeit fliegt nur so an einem vorbei und ehe man sich versieht ist das Jahr schon wieder fast zu Ende und es geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu. In diesen Tagen ist es an der Zeit kurz inne zu halten und auf die letzten Monate zurückzublicken. Diese Gelegenheit möchten wir, die Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion, gerne nutzen, um uns bei all denjenigen zu bedanken, die im vergangenen Jahr mit uns zusammen gearbeitet haben und uns mit konstruktiver Kritik begleitet haben, die uns ihre Ideen und Wünsche mit auf den Weg gegeben haben und damit zur Weiterentwicklung unseres schönen Städtchens beigetragen haben.

Ebenso bei all denen, die unsere Veranstaltungen oder Infostände besucht und mit uns diskutiert und auch das ein oder andere Mal gestritten haben. Wir wollen uns aber an dieser Stelle auch einmal bei all denjenigen bedanken, auf die wir uns immer verlassen können, die einfach da sind, wenn man sie braucht.

Wir alle haben nach wie vor ein Ziel, wir wollen unsere schöne Volkerstadt gestalten.

Daran wollen wir als SPD auch weiterhin gerne arbeiten – natürlich im engen Dialog mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, GEMEINSAM. Mit diesem Weg haben wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht und diesen Weg wollen wir auch weiter mit Ihnen gemeinsam gehen.

Die SPD-Stadtratsfraktion wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute, Glück, Zufriedenheit, beruflichen Erfolg und insbesondere Gesundheit!

*Stephanie Jung*

Vorsitzende SPD-Stadtratsfraktion

## Zahlreiche Anwohnerggespräche mit vielen Hinweisen

In den zurückliegenden Monaten haben wir auch unsere regelmäßigen Anwohnerggespräche fortgesetzt. So waren wir mit Vertretern unseres Ortsvereins und unserer Fraktion in den Neubaugebieten „Am Mauchenheimer Weg“ und „Am Rennweg“ sowie in der Josselin- bzw. Rechnitzstraße und am Schlosspark.

Bei allen Gesprächen konnten wir von den Anwohnern wertvolle Informationen für unsere politische Arbeit erhalten, wovon wir einige kleinere Maßnahmen zwischenzeitlich auch bereits in die Wege leiten konnten. Hierbei sei beispielhaft das Versetzen des Straßenschildes „Ernst-Morneweg-Straße“, das Einrichten eines eingeschränkten Halteverbots „Am Rennweg“, sowie die Überwachung des fließenden bzw. ruhenden Verkehrs in einigen Straßenzügen erwähnt.

**Wir werden auch in den kommenden Monaten weiterhin vor Ort unterwegs sein. Sollte auch in Ihrer Straße Bedarf für ein Gespräch bestehen, kommen Sie gerne auf uns zu!**



Gut besuchtes Anwohnerggespräch am Rennweg



**Für Alzey aktiv.**

# Sicherheit: „Problemimmobilien“ bei Razzia im Visier

## Antrag Rundgang „Dunkle Ecken“

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt, dass es Ende Oktober zu einem gemeinsamen Einsatz von Polizei, Staatsanwaltschaft und verschiedenen weiteren Behörden gekommen ist, um der in den vergangenen Monaten immer wieder in der Diskussion stehenden Thematik rund um die überbelegten „Problemimmobilien“ beizukommen.

Das Zusammenspiel der Behörden, dessen Wichtigkeit wir immer wieder hervorgehoben haben, zahlt sich nachweislich aus und hat sich in diesem wichtigen Punkt einmal mehr bewährt.

Die Sozialdemokraten gehen davon aus, dass nach den erfolgten Begehungen nun neben den Verfahren der Staatsanwaltschaft bzgl. Betrugs und Mietwucher, auch seitens der beteiligten Behörden konsequent entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden, um die Zahl der in diesen Immobilien menschenunwürdig untergebrachten Personen deutlich zu reduzieren.

Gleichzeitig sollten auch die weiteren Immobilien, die offensichtlich nicht Gegenstand dieses Verfahrens waren, weiterhin kritisch beobachtet und Auffälligkeiten entsprechend verfolgt werden.

Zu den Erfolgsfaktoren zählt für die SPD-Fraktion auch die höhere Präsenz des Ordnungsamtes, die Unterstützung durch die wertvolle Sozialarbeit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JuKu Tag für Tag leisten und der höhere Kontrolldruck am Roßmarkt. Hierdurch konnte die Situation im Herzen der Stadt bereits deutlich verbessert werden, was die Anlieger und Geschäftsinhaber rund um den Roßmarkt bestätigen. Die SPD ist davon überzeugt, dass dies auch auf dem Kronenplatz und in der oberen Antoniterstraße so gelingen kann.

Auch die durch die Verwaltung neu eingerichtete Rufnummer des Ordnungsamtes (06731/495-495) ist definitiv eine



Razzia in einer „Problemimmobilie“ in der Ochslergasse

gute Sache und ein wichtiger Schritt in Richtung bürgernahe Verwaltung.

Die SPD-Stadtratsfraktion hat als weiteren wichtigen Punkt des bereits im Frühjahr vorgelegten Sicherheitskonzeptes angeregt zu prüfen, inwieweit kurzfristig „dunkle Ecken“ in der Stadt beseitigt werden können. Helligkeit verbessert das Sicherheitsgefühl und beugt Kriminalität vor, was gerade in der dunkleren Jahreszeit ein wichtiges Thema ist.

Hierzu haben die Genossen einen Rundgang mit Vertretern des Ordnungsamtes, der Polizei und interessierten Bürgerinnen und Bürgern in den Abendstunden vorgeschlagen.

**Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf einen gemeinsamen Rundgang wurde zwischenzeitlich auch bereits beschlossen und findet nun am Montag, 17.12.2018, um 16.30 Uhr (Treffpunkt Kronenplatz) statt. Über die Ergebnisse wird die SPD gerne informieren.**

### WICHTIGE TERMINE IM ÜBERBLICK:

**Freitag, 11.01.2019  
16 Uhr, Bürgertreff**

**Neujahrstreffen der  
Alzeyer SPD**

**Freitag, 18.01.2019  
18 Uhr, Stadtmission**

**Mitglieder-  
versammlung**

### BÜRGERSPRECHSTUNDE SPD-STADTRATSFRAKTION

**Donnerstag, 17.01.2019**

**Donnerstag, 14.02.2019**

**18.30 Uhr · SPD-Bürgertreff · Alzey · Hospitalstr. 7**

# Sauberkeit in unserer Stadt

## Straßenreinigung oft vernachlässigt?

Nachdem die SPD-Stadtratsfraktion im Rahmen von Anwohnerggesprächen und der regelmäßigen Bürgersprechstunde wiederholt auf verschmutzte Straßenabschnitte und das mangelnde Pflichtbewusstsein einiger Gebäudeeigentümer im Hinblick auf ihre Straßenreinigungspflicht aufmerksam gemacht wurde, hat die Stadtratsfraktion eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet. „Wir möchten uns diesem für viele Bürgerinnen und Bürger wichtigen Thema verstärkt annehmen und haben daher um Information gebeten, wie seitens der Verwaltung der derzeitige Gesamteindruck und die Ausübung der Kehrpflicht eingeschätzt wird“ so Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung.

Außerdem soll festgestellt werden, auf welche Defizite die Verwaltung in der Vergangenheit aufmerksam geworden ist und in welchem Umfang die Erfüllung der Reinigungspflicht und damit verbunden auch der Verkehrssicherungspflicht auf Gehwegen kontrolliert wurde.



„Um die Bevölkerung bei diesem wichtigen Thema zu sensibilisieren und einen Beitrag für eine noch sauberere Innenstadt zu leisten, haben wir zudem angeregt, in der nächsten Ausgabe der „Stadt-Info“ die allgemeine Kehrpflicht zu thematisieren und um einen pflichtbewussten Umgang hiermit zu werben“ so Jung.

**Die Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion wurde in der Stadtratssitzung im November beantwortet. Demnach sieht die Verwaltung derzeit wenig Defizite und musste in den vergangenen Jahren diesbezüglich auch keine Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten. „Aufgrund der uns geschilderten Missstände, beispielsweise in der oberen Antoniterstraße oder auch in der hinteren Spießgasse, können wir dies so nicht nachvollziehen.**

**Wir haben deshalb darum gebeten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollzugsdienstes in diesen Straßenzügen, aber auch generell im Stadtgebiet, in den nächsten Wochen ihre Aufmerksamkeit verstärkt auf entsprechende Verschmutzungen lenken und diese auch dokumentieren. Wir werden in dieser Sache auch in Zukunft am Ball bleiben“ versichert Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung.**

## Wartbergturm – Beschilderung lässt auf sich warten

In der Stadtratssitzung im Mai diesen Jahres wurde unser Antrag, in dem wir beantragt haben den Weg von der Landesstraße 401 zum Wartbergturm auszubessern, das Aufstellung eines Hinweisschildes und von einigen robusten Sitzbänken zu prüfen, einstimmig angenommen.

Zwischenzeitlich wurde die Zuwegung auch ausgebessert und eine Sitzgelegenheit installiert. Für die Stadtratssitzung am 10. Dezember hat unsere Fraktion nun einen neuerlichen Antrag zu diesem Thema eingebracht. Wir bedanken uns ausdrücklich für die bereits umgesetzten Punkte und fragen zugleich an, weshalb das touristische Hinweisschild auf den Wartbergturm



bisher noch nicht installiert werden konnte. Zugleich möchten wir die Beleuchtung unseres Wahrzeichens

überprüft wissen und haben deshalb angefragt, ob der Auf- und Abstieg im Turm, der aktuell aufgrund der Lichtverhältnisse nur sehr beschwerlich möglich ist, durch eine entsprechende Beleuchtung durch Unterstützung von Solarenergie oder ähnlichem und per Bewegungsmelder gesteuert, sicherer gemacht werden kann.

### Ihre ersten Ansprechpartner unserer SPD hier vor Ort:

**Fraktionsvorstand:**

- Stephanie Jung
- Dr. Ralf Loos
- Werner Steinmann

**Erster Beigeordneter:**

- Steffen Jung

**Landtagsabgeordneter:**

- Heiko Sippel

**Kontakt Daten und weitere Infos unter [www.spd-alzey.de](http://www.spd-alzey.de)**